

# Die schöne Sabine

Der neue friederiz. Roman von Paul Schulze-Berghof

4. und 5. Auflage

Ein Buch, das verdient, ein Volksbuch zu werden!

Ich wüßte kein Romanbuch, das mit ähnlichem Recht gleichzeitig mit einer neu revidierten Shakespeare-Ausgabe in diesem Riesenkrieg erscheinen dürfte. . . . .

Es ritt ein Ritter in die Welt,  
Den hatte das Schicksal geschlagen,  
Und war doch solch junger, solch fröhlicher Held  
Im Lieben und im Wagen -  
Von ihm träumt Melusine.

So klingt das königliche Dichterwerk an, und so klingt es aus. So ähnlich klang auch unsere Zeit, klang unser Kriegslied an . . . schreibt u. a. Wilhelm Schwaner im Volkserzieher.

Es ist, als ob der deutsche Märchenwald offen vor uns läge und zwei seiner lieblichsten Gestalten leibhaftig vor uns stünden . . . Süddeutsche Literaturschau.

. . . Zu wuchtiger Größe steigt das Liebeslied von Friedrich und Sabine in dem tragischen Abschluß an, ein Finale von ergreifender Schönheit. . . Man muß in der Literatur lange suchen, ehe man dergleichen wiederfindet. . . . Literaturbeil. d. Wiesbadener B.-Blattes.

### Preisänderung:

	ord. M.	bar M.		ord. M.	bar M.
Geheftet . . . . .	5.50	3.70	Gebunden . . . . .	6.80	4.65
Teuerungs-Zuschlag	-.40	-.30	Teuerungs-Zuschlag	-.45	-.35
	5.90	4.-		7.25	5.-

Partie 11/10

Wir bitten, die ohne Teuerungszuschlag bezogenen, noch vorrätigen Exemplare mit dem durch die erhöhten Herstellungskosten leider notwendigen Zuschlag zu verkaufen; bis jetzt gelieferte Kommissionsexemplare, die nur in geringer Anzahl ausgegeben werden konnten, sind von jetzt an zu dem erhöhten Preis zu verkaufen, werden aber zum früheren Preis verrechnet.

München

Franz Josefsstraße 14



Hugo Schmidt

Verlag